

den neuen Glasscheiben ansetzt, während die älteren frei davon bleiben. Das Glas scheint also selbst an der Bildung der Krystalle Antheil zu nehmen. Ich fand die Scheiben nach unlängst vorgenommener Reinigung hinlänglich stark beschlagen, wobei die Art des Absatzes eine eigenthümliche Bildung der Krystalle zeigte. Zuerst erscheinen die Glasscheiben wie behaucht; unter der Loupe sieht man sie mit unzähligen Punkten bedeckt. Später vereinigen sich diese zu nadligen Kryställchen, aus welchen sich endlich die grösseren Krystalle bilden.

Eine bestimmte Richtung der aufliegenden Kryställchen ist nicht wahrzunehmen und wenn auch bei manchen Scheiben eine gewisse Gleichförmigkeit der Lage zu erkennen ist, so scheint dieselbe doch mit der vorangegangenen Reinigung in Zusammenhang gebracht werden zu können, da sie auf die Richtung hinweist, in welcher die Scheiben mit den Tüchern gerieben worden sind. Nach dem Abwischen der angesetzten Substanz zeigt die Oberfläche des Glases sich nicht angegriffen, was um so mehr bemerkenswerth ist, da offenbar die bestimmte Art des Glases Antheil an der Bildung der Krystalle hat.

Vorträge.

Über das arterielle Gefäß-System von Dasypus, Bradypus und Orycteropus.

Von dem w. M. Prof. Dr. Jos. Hyrtl.

Die Abhandlung, welche ich hiermit vorlege, bildet mit zwei früher (im December 1851 und im Juni dieses Jahres) überreichten ein Ganzes, und erschöpft mit diesen die anatomische Darstellung des Gefäß-Systemes der Edentaten, mit besonderer Berücksichtigung ihrer Wundernetze. Da die umständliche systematische Beschreibung keinen Auszug erlaubt, so wird auf die demnächst erscheinende Abhandlung selbst verwiesen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Hyrtl Joseph

Artikel/Article: [Über das arterielle Gefäß-System von Dasyus Bradypus und Orycteropus. 783](#)